

Infineon auf dem Weg zur CO_2-Neutralität

Halbleiterlösungen von Infineon fördern Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Die Folgen veränderter Klimabedingungen bedrohen regionale Ökosysteme und stellen die auf sie angewiesenen Menschen vor große Herausforderungen. Der Klimawandel lässt sich nur bewältigen, wenn alle Akteure unserer Gesellschaft gemeinsam, entschlossen und mutig handeln. Umfassender Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit werden ausschlaggebend für den Erfolg sein. Ein wesentlicher Schlüssel zu mehr Nachhaltigkeit und zur Lösung klimabedingter Herausforderungen sind neue Technologien, die mit weniger Ressourceneinsatz mehr erreichen und gleichzeitig Emissionen einsparen. „Mehr aus weniger“ ist genau der Ansatz, mit dem auch Infineon dazu beiträgt, bessere Lösungen für bestehende Probleme zu entwickeln und eine lebenswerte Zukunft aktiv mitzugestalten. Halbleiter von Infineon spielen eine entscheidende Rolle in den Bereichen E-Mobilität, regenerative Energien und Energieeffizienz. Sie unterstützen umweltfreundlichere Verkehrsformen und ermöglichen die effizientere Erzeugung, Übertragung, Speicherung und Nutzung elektrischer Energie. Auch bei der Herstellung unserer Produkte werden Nachhaltigkeit und Emissionsreduktion sehr ernstgenommen. Pro Quadratzentimeter prozessierter Waferfläche benötigt Infineon 17 Prozent weniger Wasser, 44 Prozent weniger Elektrizität und verursacht 67 Prozent weniger Abfall als der globale Durchschnitt der im „World Semiconductor Council“ organisierten Halbleiter unternehmen. Mit energieeffizienten und ressourcensparenden Produkten sowie verbindlichen Zielen zur Reduzierung von CO_2 wird Infineon auch in den kommenden Jahren ein Motor für eine nachhaltige globale Entwicklung sein. Als Unternehmen übernehmen wir so gesellschaftliche Verantwortung und helfen dabei, die Möglichkeiten der digitalen Transformation im Sinne der Menschen einzusetzen.

Infineon wird bis 2030 CO_2-neutral

Infineon leistet bereits heute einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Aber auch für uns gilt: Wir können noch mehr tun. Aus diesem Grund setzen wir uns als Unternehmen seit 2020 verbindliche Reduktionsziele. Bis 2030 wird Infineon CO_2-neutral[1]. Die Umsetzung unserer Klimastrategie zeigt bereits Wirkung. Zum Ende des Geschäftsjahres 2021 lagen die Scope 1- und Scope 2-Emissionen von Infineon 14,2 Prozent unter den Emissionen des Basisjahres 2019. Verbesserte Abluftreinigungskonzepte, Energieeffizienzprogramme und die Umstellung auf 100 Prozent Grünstrom in Europa haben zu dieser Reduzierung beigetragen. Bis 2025 sollen die Emissionen durch folgende Maßnahmen um 70 Prozent gegenüber 2019 gesenkt werden:

- Fortsetzung und Verbesserung von freiwilligen Maßnahmen zur **Reduzierung von Treibhausgasemissionen** durch Abluftreinigung
- Kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz und Umstellung auf **modernste Prozesstechnologien** in der Fertigung
- Mittelfristiger Umstieg auf **100 Prozent Grünstrom** mit Herkunftsnachweis
- **Erwerb von CO_2-Zertifikaten** (für nicht sinnvoll vermeidbare Emissionen) mit hohem Qualitätsstandard, die Projekte mit einem ökologischen und sozialen Nutzen unterstützen

1 Dieses Ziel bezieht sich auf den eigenen Fußabdruck von Infineon bei Treibhausgasen und schließt neben allen direkten Emissionen (Scope 1) auch indirekte durch Elektrizität und Wärme (Scope 2) ein.



Infineon schafft einen erheblichen ökologischen Mehrwert

Halbleiter sind unverzichtbare Bestandteile heutiger und zukünftiger Technologien. Sie bilden die Basis für E-Mobilität, die Gewinnung von Strom aus erneuerbaren Energien, automatisierte Fabriken und Konzepte im Bereich Smart City und Smart Home. Halbleiterprodukte und Lösungen von Infineon ermöglichen während ihrer Nutzungsphase CO_2-Einsparungen von 72,45 Millionen Tonnen CO_2-Äquivalent und leisten so einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks unserer Gesellschaft.

Leistungshalbleiter ermöglichen klimafreundliche Stromerzeugung

In Windkraftanlagen wandeln Leistungshalbleiter die erzeugte Elektrizität so um, dass sie ins Stromnetz eingespeist werden kann. Immer leistungsstärkere Windkraftanlagen erfordern besonders langlebige und zuverlässige Komponenten, die auch in rauen Umgebungen wartungsarm funktionieren. Infineons Leistungsmodul, das PrimePACK™, unterstützt eine Vielzahl von Funktionen im Triebwerk der Windkraftanlage bei der effizienten Windenergieerzeugung: Einspeisung des erzeugten Stroms in das Netz, Sicherstellung der Netzstabilität, Ausrichtung der Windkraftanlage und der Rotorblätter zum Wind, Schutz der Windkraftanlage vor Überhitzung oder Einfrieren und Abschaltung der Windkraftanlage im Notfall.

Regulatorische Maßnahmen müssen den Rahmen für eine nachhaltige und klimafreundliche Wirtschaft schaffen

- Mikroelektronik und insbesondere Leistungselektronik als Befähiger einer zukunftsfähigen Energiewirtschaft in Deutschland und Europa fördern
- Ausbau der Erneuerbaren Energien massiv beschleunigen, um die Elektrifizierung verschiedener Sektoren voranzutreiben
- Verlässliche Entlastungsregelungen und sichere Investitionsbedingungen schaffen, um die globale Wettbewerbsfähigkeit nachhaltiger Unternehmen sicherzustellen
- Ein strikteres und kohärentes CO_2-Bepreisungssystem (z.B. frei handelbare Emissionszertifikate) einführen
- Technologieoffene Forschung und Entwicklung ermöglichen, um die effizientesten Lösungen zur Senkung von Emissionen zu finden
- Wettbewerbsfähige Leitmärkte für innovative, grüne Technologien und Lösungen entwickeln und etablieren
- Die Digitalisierung der Industrie und den Einsatz künstlicher Intelligenz beschleunigen, um ungenutzte Energieeffizienzpotenziale schnell zu erschließen

Wenn Sie mehr über Infineons Nachhaltigkeitskonzept und den ökologischen Netto nutzen unserer Produkte erfahren möchten, besuchen Sie uns auf www.infineon.com/nachhaltigkeit